



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pf. 30 05 80, 20302 Hamburg

Nicole Hauschild
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
Hamburg-Mitte
M / BVG

Klosterwall 8, 20095 Hamburg

Amt für Verkehr und Straßenwesen
Auftragsverwaltung Bundesfernstraßen

Stadthausbrücke 8
D-20355 Hamburg
Zimmer B 507
Telefon 040 - 4 28 40 2223 (Durchwahl)

E-Mail volker.boehm@bsu.hamburg.de

Geschäftszeichen (bei Antworten bitte angeben):

V 540

Hamburg, 21.10.2009

"Schaffung einer Zu- und Abfahrt auf Höhe der Neuenfelder Straße im Zuge der möglichen Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße..." (19/262/09)

Sehr geehrte Frau Hauschild,

zu dem o.g. Beschluss der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte nimmt die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) wie folgt Stellung:

Die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße an die Bahntrasse bietet die Chance zu einer umfassenden Stadtreparatur.

Ein Ziel der Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße ist die Entlastung der "Neuen Mitte Wilhelmsburg". Dazu sind weitere Maßnahmen wie Rückbau der alten Wilhelmsburger Reichsstraße nördlich der Mengestraße mit anschließender Neugestaltung des örtlichen Straßennetzes erforderlich.

Zur Aufwertung der „Neuen Mitte Wilhelmsburg“ wird bewusst auf eine Anschlussstelle in der Mitte verzichtet. Darüber hinaus ist auf Grund der sehr beengten Verhältnisse im Bereich der Neuenfelder Straße die Anordnung einer Anschlussstelle nicht möglich.

Auch nach der Verlegung der Anschlussstelle Wilhelmsburg bleibt das Einkaufszentrum für Liefer- und Kundenverkehr gut erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel:
U-Bahn: Rödingsmarkt
S-Bahn: Stadthausbrücke
Bus: Axel-Springer-Platz

Die Verkehrssituation wird zurzeit im Rahmen einer kleinräumigen Verkehrsuntersuchung ermittelt. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Verkehrsberuhigung bei gleichzeitiger Erreichbarkeit von Wohn- und Arbeitsstandorten. Untersucht werden sowohl Verkehrsberuhigungen wie auch LKW-Führungskonzepte. Hierbei fließt auch der Schutz von sensiblen Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten ein.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Böhm